

Studienkoordinatorinnen

Francesca Bohn, Psychologin; MSc.

E-Mail: f.bohn@uke.de

Raum 4.09

Tel. (040) 7410-58087

und

Martina Fieker, Dipl.-Psych.

E-Mail: m.fieker@uke.de

Raum 4.50

Tel. (040) 7410-57539

Arbeitsgruppe Klinische Neuropsychologie

Prof. Dr. Steffen Moritz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

W37 (Neubau), 4. Etage

Martinstraße 52

20246 Hamburg

E-Mail: moritz@uke.de

www.clinical-neuropsychology.de



Wirksamkeitsvergleich (meta-)kognitiver Therapieangebote für Menschen mit Psychoseerfahrung



Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie

Sehr geehrte Studieninteressierte,

seit einiger Zeit bieten wir in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf unterschiedliche Therapieprogramme für Menschen mit Psychose an. Diese Programme haben das Ziel, die geistigen Fähigkeiten zu verbessern. Im Rahmen einer Studie möchten wir die Wirksamkeit dieser beiden Maßnahmen untersuchen. Hierfür suchen wir Teilnehmer mit der Diagnose einer Psychose bzw. Schizophrenie.

Worum geht es in den Programmen?

Individualisiertes Metakognitives Therapieprogramm (MKT+) – das Denken über das Denken trainieren

In mehreren Einzelsitzungen werden Denkstile, die zu zwischenmenschlichen Konflikten, aber auch zu psychischen Krisen führen können, thematisiert (z.B. voreilige Schlussfolgerungen ziehen; Schwierigkeiten, sich in andere Menschen hineinzusetzen). Das MKT+ hat zum Ziel, diese Denkstile stärker bewusst zu machen und zu verändern, um das Wohlbefinden zu steigern und erneuten Krisen vorzubeugen. Vorwissen ist für die Teilnahme an der Studie nicht erforderlich.

Neuropsychologisches Trainingsprogramm am Computer (MyBraintraining)

Bei diesem Programm werden geistige Fähigkeiten am Computer trainiert (z.B. Konzentration, Gedächtnis, Problemlösen, geistige Schnelligkeit). Die Aufgaben ähneln üblichen Computerspielen (z.B. Merken von Objekten, Logikaufgaben). Die Einheiten haben zum Ziel, die erwähnten geistigen Funktionen durch gezieltes Üben zu verbessern. Das Programm wird von einer Psychologin geleitet. Vorerfahrungen im Umgang mit Computern sind nicht erforderlich.

Da wir die Wirksamkeit der beiden Programme miteinander vergleichen wollen, können Sie nur an einem der beiden teilnehmen. Interessierte werden **per Zufall** einem Therapieprogramm zugeteilt, wodurch ihnen aber kein Nachteil entsteht. Es ist jedoch wichtig, dass **ein ärztlicher Kollege Sie außerhalb des Projektes** regelmäßig betreut.

Um die Wirksamkeit der beiden Programme zu ermitteln, wird vor der Teilnahme an einem der beiden Programme sowie 6 Wochen und ein halbes Jahr nach Teilnahme eine Untersuchung durchgeführt. Für diese erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung** im Wert von insgesamt 90€ (für alle drei Untersuchungen je 30€). Sie können sowohl an der Studie teilnehmen, wenn Sie stationär oder ambulant im UKE in Behandlung sind als auch von außerhalb kommen. Sollten Sie ambulant mit den öffentlichen Verkehrsmitteln **zu den Untersuchungen** kommen, werden Ihre Fahrtkosten gegen Vorlage des Fahrscheines erstattet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns (**unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite**). Gerne klären wir vorab alle Fragen und vereinbaren einen für Sie passenden Termin.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Es grüßt Sie herzlich,

die Arbeitsgruppe Klinische Neuropsychologie.